
Niederschrift

Gremium:	Stadtrat
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 25.09.2019
Sitzungsdauer:	19:00 - 22:08 Uhr
Sitzungsort:	Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte

 Öffentliche Sitzung es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche
Sitzung

 Edith Braun
1. stellv. Vorsitzende

 Birgit Wesemann
Protokollführerin
Anwesend:stellv. Vorsitzende
Frau Edith BraunBürgermeister
Herr Andreas Brohm
Mitglieder
 Herr Michel Allmrodt
 Herr Ralf-Peter Bierstedt
 Herr Ralf Breuer
 Herr Dr. Frank Dreihaupt
 Frau Petra Fischer
 Herr Marcus Graubner
 Herr Peter Jagolski
 Frau Carmen Kalkofen
 Herr Wolfgang Kinszorra
 Frau Steffi Kraemer
 Herr Wilko Maatz
 Herr Michael Nagler
 Herr Karsten Paproth
 Herr Dieter Pasiciel
 Herr Björn Paucke
 Frau Rita Platte
 Herr Christoph Plötze
 Herr Marco Radke
 Herr Dietrich Schultz
 Herr Lutz Steffen
 Herr Bodo Strube
 Herr Daniel Wegener
 Herr Sven Wegener
Anwesend:Ortsbürgermeister
Herr Michael Gruppe
Frau Maria Just
Herr Alexander WittwerMitarbeiter Verwaltung
Frau Kathleen Altmann
Frau Claudia WittkeProtokollführer
Frau Birgit Wesemann**Abwesend:**Vorsitzender
Herr Werner Jacob entsch.
Mitglieder
 Herr Michael Bartoschewski entsch.
 Herr Uwe Nastke entsch.
 Herr Volker Schubert entsch.

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates der EG Stadt Tangerhütte am Mittwoch, 25.09.2019, 19:00 Uhr im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

Öffentliche Sitzung	DS-Nr.
1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit	
2. Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung	
3. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.08.2019	
4. Einwohnerfragestunde	
5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse	
6. Wahl des Vertreters der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Stendal/ Osterburg (WVSO)	BV 078/2019
7. Wahl des Stellvertreters des Vertreters der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Stendal/ Osterburg (WVSO)	BV 079/2019
+ Wahl des Vertreters der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband"	BV 080/2019
8. Wahl des Stellvertreters der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband"	BV 081/2019
9. Wahl des Vertreters der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Altmark	BV 082/2019
10. Wahl des Stellvertreters der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Altmark	BV 083/2019
11. 1. Änderung der Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte zur Umlage der Verbandsbeiträge "Tanger", "Uchte" und "Untere Ohre"	BV 096/2019
12. Beschluss zum Abschluss einer Koordinierungsvereinbarung zur Bekämpfung der Eichenprozessionsspinner 2020 zwischen dem Landkreis und der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	BV 098/2019
13. Antrag WG Zukunft - Bildung des zeitweiligen Ausschusses "Alternativlose DIN-gerechte Sanierung aller Hochwasserdeiche im Einzugsgebiet der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte"	BV 086/2019
14. Benennung der Ausschussmitglieder für den zeitweiligen Ausschuss "Alternativlose DIN-gerechte Sanierung aller Hochwasserdeiche im Einzugsgebiet der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte"	BV 091/2019
15. Benennung sachkundiger Einwohner in den zeitweiligen Ausschuss "Alternativlose DIN-gerechte Sanierung aller Hochwasserdeiche im Einzugsgebiet der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte"	BV 093/2019
16. Antrag SPD Fraktion - Änderung der Hauptsatzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte in § 7 Abs. 3	BV 085/2019
17. Antrag AfD Fraktion - Übernahme Kostenbeteiligung an der Fährverbindung Ferchland-Grieben	BV 087/2019
18. Antrag Ortschaft Cobbel - Beteiligung der Einheitsgemeinde am Eigenanteil für den "Weg für Alle" zwischen Cobbel und Birkholz	BV 088/2019
19. Antrag WG Lüderitz - Verkauf ehemaliges Kinderheim	BV 089/2019
20. Antrag WG Lüderitz - Zuschuss zum Ausweichobjekt des Jugendtreffs Lüderitz	BV 090/2019
21. Antrag Fraktion WG Altmark Elbe u.a. - Aufnahme des Titels Einheitsgemeinde in den Kopfbogen	BV 094/2019
22. Antrag CDU/FDP Fraktion - Informationsveranstaltung mit dem Thema Kostensatzung und Handhabung KiföG	BV 113/2019
23. Information aus den Verbänden	
24. Information des Bürgermeisters	
25. Anfragen und Anregungen	
<u>Nichtöffentliche Sitzung</u>	
26. Feststellung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils vom 14.08.2019	
27. Vergabe von Bauleistungen	BV 112/2019
28. Information des Bürgermeisters	
29. Anfragen und Anregungen	
<u>Öffentliche Sitzung</u>	
30. Wiederherstellung der Öffentlichkeit	
31. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
32. Schließen der Sitzung	

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Frau Braun, 1. stellv. Vorsitzende des SR'es, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Herr Brohm informiert, dass die Verwaltung den TOP 28 (BV 112/2019: Vergabe von Bauleistungen) im nichtöffentlichen Teil zurückzieht.

Frau Braun weist daraufhin, dass der TOP 20 (BV 089/2019: Antrag der WG Lüderitz-Verkauf ehemaliges Kinderheim) in den nichtöffentlichen gehört. Hier werden Namen und Preise genannt und es ist eine Grundstücksangelegenheit. Aus diesem Grund verlegt sie diese BV in den nichtöffentlichen Teil. Es wird der TOP 28.

Herr Graubner übergibt Frau Braun einen offenen Brief zur Schließung des Tangercafés. Die Bürger haben Unterschriften gesammelt, damit das Tangercafé bestehen bleibt.

Frau Braun informiert, dass der SR-Vorsitzende in Vorbereitung der Sitzung ihr diese Unterschriftensammlung (Tangercafé) gegeben hat. Sie wird es jetzt nicht vorlesen, weil diese Thematik schon ausführlich in der Presse stand, auch wie die Bürger darüber denken. Den offenen Brief und die Unterschriftensammlung übergibt sie Herrn Brohm und meint, man müsse überlegen, ob man dieses Thema in den Sozialausschuss verweisen kann. Da kein SR-Mitglied einen Einwand hat, soll das Thema an sich in die Ausschüsse verwiesen werden. Sie bittet um Abstimmung.

Abstimmung: 24 x Ja 0 x Nein 1 x Enthaltung

Mit diesem Abstimmungsergebnis wird das Thema Schließung Tangercafé in die Ausschüsse verwiesen.

Herr Paproth beantragt, den TOP 19 (BV 088/2019: Antrag der Ortschaft Cobbel) zu streichen, weil dazu ein Widerspruch eingegangen ist, weil es eine Kreisstraße ist. Dadurch wäre die Eigenleistung erst einmal vom Tisch. Es muss jetzt geklärt werden, ob wir oder der LK diese Leistung übernehmen muss. Außerdem haben wir eine HH-Sperre und verschiedene Pflichtaufgaben wie z.B. Brandschutz, Wildpark und Kita.

Frau Braun bittet, um Abstimmung des Antrages von Herrn Paproth (Streichung BV 088/2019).

Abstimmung: 8 x Ja 11 x Nein 6 x Enthaltung

Mit diesem Ergebnis ist der Antrag abgelehnt.

Frau Braun stellt die geänderte Tagesordnung und die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

TOP 3: Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.08.2019

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.08.2019 wird ohne Einwände festgestellt.

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Herr Traufelder aus Birkholz nimmt auf zwei Artikel Bezug, die in der Presse standen. Bei einem Artikel ging es um die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder in Stendal. Diese Beträge liegen deutlich unter den Beträgen der Mitglieder des Stadtrates (SR) unserer EG. Könnte dieser SR evtl. beschließen, den Beträgen der Stendaler Räte anzupassen, denn wenn er überlegt, dass ein Ortsbürgermeister (OBM), der auch noch SR-Mitglied, Kreistagsmitglied und noch in Ausschüssen tätig ist ca. 1.000 € bekommt und dass im Zuge unserer HH-Sperre. Dies hält er nicht für angemessen.

Seine 2. Anfrage richtet sich direkt an Frau Braun. Frau Braun hat den Widerspruch Radweg Birkholz-Cobbel öffentlich gemacht, bzgl. der Beauftragung des Planers. Durch die Spenden, die hunderte kleine Leute gespendet haben, zusammen mit dem Landkreis, wird der HH der Stadt mit Null belastet. Er bittet, um eine Erklärung.

Frau Braun antwortet, dass sie einen Widerspruch zur Verfahrensweise nach Geschäftsordnung ohne inhaltliche Wertung gestellt hat, denn ihr gestellter Antrag war weiterführend und wurde nicht zur Abstimmung gebracht. Das ist derzeit in der Prüfung. Nur darüber hat sie einen Widerspruch gestellt.

Herr Brohm merkt an, dass lt. KVG immer der Bürgermeister (BM) in der Einwohnerfragestunde auf Anfragen antwortet.

Dem widerspricht Frau Braun, weil in der Hauptsatzung steht, dass die Antworten auch der SR-Vorsitzende geben kann.

Zur Anfrage von Herrn Traufelder zur Aufwandsentschädigung sagt **Herr Brohm**, dass die Vertretung über die Entschädigungssatzung entscheidet, d. h. die Räte entscheiden über die Höhe ihrer Entschädigung. Grundsätzlich sind Entschädigungen von den HH-Konsolidierungskonzepten ausgenommen.

Frau Braun ergänzt Herrn Brohm seine Antwort. In der Entschädigungssatzung steht nicht nur die Entschädigung der Räte, sondern auch die der FFW und von allen anderen Ehrenamtlichen.

Frau Gohres möchte gern etwas zum Projekt Norma sagen. Leider ist sie keine Einwohnerin. Herr Brohm wird die gewollten Ausführungen von Frau Gohres in den TOP Information des BM übernehmen.

Frau Braun liest ein Schreiben vom 17.09.2019 (Thema Brandschutz) vom SR-Vorsitzenden Herrn Jacob vor, siehe Anlage 1.

Frau Platte informiert über den Antrag der WG Altmark/Elbe. Es geht um die Aufnahme des TOP'es „Diskussion/möglicher Beschluss über die Löschwassersituation von Grieben und Bittkau und anderen betroffenen Ortschaften“ in die TO der SR-Sitzung am 25.09.2019. Im Vorgespräch der TO wurde ihr gesagt, wir wissen nicht, was wir beschließen können. Sie war sauer, weil man für den Eigenbedarf für den Radweg Birkholz-Cobbel schon 1½ Tiefbrunnen bohren könnte. In Grieben und in Bittkau gibt es jetzt die Notsituation. Es muss gehandelt werden. Sie findet es nicht gut, mit den Bürgern so umzugehen.

Herr Graubner findet, dass es einen Verfahrensweg geben muss und stellt den Antrag, Abstimmung eines Termins.

Frau Braun ist der Meinung, dass Herr Brohm den Termin 30.09.2019 einhalten hätte können, auch wenn als Begründung der Gemeindeführer (GWL) dann nicht anwesend sein kann. Herr Brohm könnte doch als BM und Chef der Fw dazu eine Position haben und der GWL hat auch einen Vertreter.

Herr Brohm gibt an, dass er mit dem SR-Vorsitzenden Herrn Jacob, Frau Braun und Frau Platte die TO des heutigen SR'es besprochen habe. Es wurde festgelegt, den Termin 30.10.2019 zu nehmen. Dann gab es das Bestreben, diesen Punkt auf diese Sitzung zu setzen. Daraufhin habe er gesagt, bei 32 TOP'e ist es schlecht. Dann habe er mitgeteilt, dass der GWL am 30.09.2019 verhindert ist. Er findet, dass ein Grundsatzbeschluss, dass der BM handeln muss, zu nichts führt. Er möchte sich erst einmal die Faktenlage und die Gesamtsituation anschauen. Das Löschwasser ist nur ein Teil der Herausforderung, die wir vor uns haben. Er hat dem SR schon mitgeteilt, dass man darüber mit dem Innenminister und mit dem Landrat gesprochen habe. Er hält es für zweckdienlicher, dafür einen zeitweiligen Ausschuss zu bilden, wo man in kurzer Zeit in kleiner Runde die Bestandteile dessen, was wir zu leisten haben, besprechen können. Die Lösung der Herausforderung ist nicht nur 5 Brunnen zu bohren. Wenn wir etwas zielführendes festlegen wollen, macht für Herrn Brohm der 30.09.2019 keinen Sinn.

Herr Kinszorra stellt den Geschäftsordnungsantrag, die entstandene Diskussion unter Anfragen und Anregungen weiter zu führen.

Abstimmung Geschäftsordnungsantrag: mehrheitlich Ja

Somit wird diese Diskussion im TOP 25 weitergeführt.

TOP 5: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Herr Brohm berichtet über die Ausführung der gefassten Beschlüsse der letzten SR-sitzung.

TOP 6: Wahl des Vertreters der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Stendal/ Osterburg (WVSO) - BV 078/2019

Frau Braun fragt die SR'e, offene oder geheime Wahl? **Ein SR-Mitglied** ist für eine geheime Wahl. Somit wird geheim gewählt.

Herr S. Wegener, Herr Plötze und **Herr Paproth** bilden den Wahlvorstand.

Frau Braun fragt, ob es noch weitere Wahlvorschläge gibt und stellt fest, dass es keine weiteren Vorschläge gibt.

Nach der geheimen Wahl werden die Stimmen ausgezählt und **Herr S. Wegener** verkündet das Wahlergebnis.

Wahlergebnis: 17 gültige und 8 ungültige Stimmen

Frau Braun stellt fest, dass mit diesem *Wahlergebnis Herr Brohm als Vertreter der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Stendal/Osterburg, gemäß § 11 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKG-LSA), gewählt wurde.*

Anschließend erklärt **Frau Braun**, dass Herr Brohm lt. seiner Schulung noch eine Abstimmung haben möchte. Sie versteht es zwar nicht aber darüber kann ein anderes Mal diskutiert werden.

Jetzt fragt **Frau Braun** Herrn Brohm, ob er die Wahl annimmt.

Herr Brohm nimmt die Wahl an.

Nun bittet **Frau Braun**, um Abstimmung der Wahl.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 1 x Enthaltung

Herr Kinszorra sagt, „entweder habe ich kein Demokratieverständnis oder wir liegen alle schräg daneben. Wir hatten eben eine geheime Wahl und jetzt wurde die geheime Wahl noch einmal mit einer Abstimmung bestätigt.“

Frau Braun ist derselben Meinung wie Herr Kinszorra. Sie bittet Herrn Brohm, um Erklärung.

Herr Brohm gibt an, dass er und einige SR'e sowie einige Ortschaftsräte zur KVG-Schulung waren. Herr Nössler hat diese Schulung referiert. Er sagt zu den SR'en, dass diese in den letzten 5 Jahren des Öfteren deklaratorische Beschlüsse gefasst haben. Es geht nicht darum, dass man nicht zustimmen oder abstimmen soll, sondern per Beschluss feststellen. Als Beispiel nennt er einen Beschluss über einen Rücktritt eines Ortswehrleiter (OWL), der auch deklaratorisch ist.

Frau Braun informiert, dass letzte Woche im Kreistag auch gewählt wurde und dort wurde kein deklaratorischer Beschluss gefasst. Frau Braun wird dies überprüfen lassen.

Herr Kinszorra liest den Wahlvorschlag vor. Seiner Meinung nach, kann man nach einer geheimen Wahl nicht nochmal über den Beschlussvorschlag (wer ist für Herrn Brohm...) abstimmen lassen. Er bittet, um Überprüfung.

TOP 7: Wahl des Stellvertreters des Vertreters der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Stendal/ Osterburg (WVSO) - BV 079/2019

Herr Brohm schlägt Frau Claudia Wittke vor

Frau Braun fragt, ob es noch weitere Wahlvorschläge gibt und stellt fest, dass es keine weiteren Vorschläge gibt.

Anschließend fragt **Frau Braun** SR'e, offene oder geheime Wahl? Alle **SR'e** sind für eine offene Wahl.

Frau Braun bittet, um Abstimmung der BV 079/2019.

*Der Stadtrat beschließt, als Stellvertreter des Vertreters der Einheitsgemeinde „Stadt Tangerhütte“ in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Stendal /Osterburg wird gemäß § 11 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKG-LSA) **Frau Claudia Wittke** gewählt.*

Gleichzeitig wird der bisherige Stellvertreter Herr Gruber von seiner Funktion entbunden.

Abstimmungsergebnis: 24 x Ja 0 x Nein 1 x Enthaltung**TOP 8: Wahl des Vertreters der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband" - BV 080/2019**

Herr Schultz möchte wissen, was Herr Brohm im Tourismusverband vertreten will. Das Tourismuskonzept? Kostet dies etwas?

Nach einer kurzen Information und Diskussion fragt **Frau Braun**, ob es noch weitere Wahlvorschläge gibt und stellt fest, dass es keine weiteren Vorschläge gibt.

Anschließend fragt **Frau Braun** die SR'e, offene oder geheime Wahl? Alle **SR'e** sind für eine offene Wahl.

Nun bittet **Frau Braun** um Abstimmung der BV 080/2019.

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte wählt für die Legislaturperiode den **Bürgermeister Herr Andreas Brohm** als Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband“.*

Abstimmungsergebnis: 20 x Ja 3 x Nein 2 x Enthaltung

Protokoll der Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. vom Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

TOP 9: Wahl des Stellvertreters der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband" - BV 081/2019

Frau Braun fragt, ob es noch weitere Wahlvorschläge gibt und stellt fest, dass es keine weiteren Vorschläge gibt.

Anschließend fragt **Frau Braun** die SR'e, offene oder geheime Wahl? Alle **SR'e** sind für eine offene Wahl.

Frau Braun bittet, um Abstimmung der BV 081/2019.

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte wählt für die Legislaturperiode **Frau Kathleen Altmann** zum Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband“.*

Abstimmungsergebnis: 22 x Ja 1 x Nein 2 x Enthaltung

TOP 10: Wahl des Vertreters der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Altmark - BV 082/2019

Frau Braun fragt, ob es noch weitere Wahlvorschläge gibt und stellt fest, dass es keine weiteren Vorschläge gibt.

Anschließend fragt **Frau Braun** SR'e, offene oder geheime Wahl? Alle **SR'e** sind für eine offene Wahl.

Frau Braun bittet, um Abstimmung der BV 082/2019.

Der Stadtrat beschließt:

1. *Nach erfolgter Wahl wird **Herr Andreas Brohm** als Vertreter der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Altmark benannt.*
2. *Die Verwaltung wird beauftragt dem Zweckverband Breitband Altmark den Namen des Vertreters (inkl. vollständiger Postanschrift) mitzuteilen.*

Abstimmungsergebnis: 19 x Ja 2 x Nein 4 x Enthaltung

TOP 11: Wahl des Stellvertreters der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Altmark - BV 083/2019

Frau Braun möchte wissen, ob es noch weitere Wahlvorschläge gibt und **Frau Kraemer** schlägt Herrn Ralf-Peter Bierstedt vor.

Frau Braun fragt Herrn Bierstedt, ob er gewillt ist zu kandidieren. **Herr Bierstedt** ist gewillt.

Frau Braun fragt die SR'e, offene oder geheime Wahl? **Ein SR-Mitglied** ist für eine geheime Wahl. Somit wird geheim gewählt.

Herr S. Wegener, Herr Plötze und **Herr Paproth** bilden wieder den Wahlvorstand.

Nach der geheimen Wahl werden die Stimmen ausgezählt und Herr **S. Wegener** verkündet das Wahlergebnis.

- 8 gültige Stimmen von 25 Stimmen für Frau Kathleen Altmann
- 17 gültige Stimmen von 25 Stimmen für Herrn Ralf-Peter Bierstedt

Frau Braun stellt fest, dass nach erfolgter geheimer Wahl **Herr Ralf-Peter Bierstedt** als Stellvertreter der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Altmark benannt wurde.

Die Verwaltung wird beauftragt dem Zweckverband Breitband Altmark den Namen des Stellvertreters (inkl. vollständiger Postanschrift) mitzuteilen.

TOP 12: 1. Änderung der Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte zur Umlage der Verbandsbeiträge "Tanger", "Uchte" und "Untere Ohre" - BV 096/2019

Frau Braun bittet um Abstimmung der BV 096/2019.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die 1. Änderung der Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Tanger“, „Uchte“ und „Untere Ohre“.

Abstimmungsergebnis: 12 x Ja 6 x Nein 7 x Enthaltung

TOP 13: Beschluss zum Abschluss einer Koordinierungsvereinbarung zur Bekämpfung der Eichenprozessionsspinner 2020 zwischen dem Landkreis und der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte - BV 098/2019

Herr Nagler hatte den BM kurzfristig gebeten, die finanzielle Ausstattung der Stadt den SR'en darzulegen. Früher habe man dies mit Quartalsberichten (letzte Quartalsbericht: 3. Quartal 2018) gemacht. Mittlerweile gibt es eine HH-Sperre und man hat noch nichts vom HH 2020. Jetzt fangen wir wieder an, Geld für den kommenden HH auszugeben. Da man unter den Bedingungen der HH-Sperre arbeitet, pfände er es fair, wenn der SR die Zahlen auf den Tisch bekommt, um zu sehen wie die HH-Sperre entstanden ist und wo Minder- oder Mehrausgaben sind. Bevor er nicht weiß wie die finanzielle Situation aussieht, wird er keinen Antrag zustimmen, der finanzielle Auswirkung hat. Die Auskunft, die er per Mail erhalten hat, ist nicht befriedigend.

Nach einer kurzen Diskussion, an der **Frau Braun, Frau Platte, Herr Kinszorra, Herr Brohm** und **Frau Wittke** teilnehmen, bittet **Herr Kinszorra** folgendes zu Protokoll zu nehmen. Das Ordnungsamt der EG Stadt Tangerhütte überprüft die Qualität.

Frau Braun bittet um Abstimmung der BV 098/2019.

Der Stadtrat beschließt beigefügte Koordinierungsvereinbarung nebst Anlagen, zur Bekämpfung der Eichenprozessionsspinner für das Jahr 2020, zwischen dem Landkreis Stendal und der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 21 x Ja 1 x Nein 3 x Enthaltung

TOP 14: Antrag WG Zukunft - Bildung des zeitweiligen Ausschusses "Alternativlose DIN-gerechte Sanierung aller Hochwasserdeiche im Einzugsgebiet der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte" - BV 086/2019

Der Antragsteller **Herr D. Wegener** führt aus, dass es in den vergangenen Jahren diesen Ausschuss gab und dieser konnte schon sehr viel für den Hochwasserschutz machen. Es gibt aber immer noch ein Problem und zwar der Treueldeich, auf dem immer noch alte, morsche und abgefaltete Kiefern stehen. Der Treueldeich ist nicht DIN-gerecht. Wenn dieser Deich bricht, wird Tangerhütte unter Wasser stehen. Um dagegen zu steuern und Druck im Land auszuüben, ist es nötig diesen Ausschuss zu bilden.

Frau Platte ergänzt, dass auch der Deichschluss in Bittkau noch eine Problem darstellt.

Herr Brohm möchte diesen Antrag auf weitere 3 zeitweilige Ausschüsse, in Bezug auf den Wildpark, das Löschwasser und den HH, erweitern. Diese wären in der Wertigkeit genauso wichtig wie der DIN-Deich-Ausschuss.

Frau Platte stellt einen Geschäftsordnungsantrag und sagt zu Herrn Brohm, dies hat mit diesem Beschluss hier nichts zu tun. Oder möchten sie einen Änderungsantrag einbringen?

Herr Brohm möchte den Beschluss ändern und anregen, 4 zeitweilige Ausschüsse zu gründen.

Damit hat **Frau Braun** ein rechtliches Problem. Herr Brohm müsste sein Anliegen erst einmal in die Ausschüsse bringen. Zeitweilige Ausschüsse kosten auch Geld.

Herr Graubner unterstützt den Antrag von Herrn Brohm und **Frau Braun** erklärt, warum es nicht geht.

Herr Jagolski stellt den Geschäftsordnungsantrag, Schluss der Rednerliste und Abstimmung der BV.

Frau Braun bittet um Abstimmung des Geschäftsordnungsantrages.

Abstimmung: mehrheitlich Ja

Frau Platte meint, falls man noch mehr zeitweilige Ausschüsse bilden sollte, sollte auf alle Fälle auch ein zeitweiliger Ausschuss für ein integriertes Entwicklungskonzept gebildet werden.

Frau Braun bittet um Abstimmung der BV 086/2019.

Der Stadtrat stimmt dem anliegenden Antrag der WG Zukunft zu und beauftragt die Verwaltung zur Umsetzung.

Abstimmungsergebnis: 22 x Ja 0 x Nein 3 x Enthaltung

TOP 15: Benennung der Ausschussmitglieder für den zeitweiligen Ausschuss "Alternativlose DIN-gerechte Sanierung aller Hochwasserdeiche im Einzugsgebiet der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte" - BV 091/2019

Frau Braun liest die bereits vorliegende Vorschläge vor. Die CDU/FDP schlägt Herrn Christoph Plötze und Herrn Marco Radke vor.

Herr D. Wegener von der WG Zukunft schlägt lt. Antrag Herrn Wolfgang Kinszorra als Vorsitzenden vor.

Frau Kraemer von der SPD schlägt Herrn Ralf-Peter Bierstedt vor und **Frau Platte** von der WG Altmark-Elbe schlägt Herrn Nagler von der WG Zukunft vor.

Die Linke und die **WG Lüderitz** entsenden kein Mitglied.

Herr Dr. Dreihaupt von der UWGSA schlägt Frau Kalkofen vor und **Herr Schultz** von der AFD schlägt Herrn Steffen vor.

Frau Braun liest alle genannten Vorschläge noch einmal vor und bittet um Abstimmung der BV 091/2019.

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage der §§ 47, 49 in Verbindung mit § 45 Abs. 2 Nr. 3 KVG LSA und der §§ 5,7 der Hauptsatzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte den zeitweiligen Ausschuss für die Alternativlose DIN-gerechte Sanierung aller Hochwasserdeiche im Einzugsgebiet der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte:

<u>Mitglieder des Ausschusses</u>	<u>auf Vorschlag der Fraktion</u>
1. Christoph Plötze	CDU/FDP
2. Marco Radke	CDU/FDP
3. Ralf-Peter Bierstedt	SPD
4. -----	Linke
5. Michael Nagler	WG Altmark-Elbe
6. -----	WG Lüderitz
7. Carmen Kalkofen	UWGSA
8. Wolfgang Kinszorra	WG Zukunft
9. Lutz Steffen	AfD

Abstimmungsergebnis: 22 x Ja 0 x Nein 3 x Enthaltung

TOP 16: Benennung sachkundiger Einwohner in den zeitweiligen Ausschuss "Alternativlose DIN-gerechte Sanierung aller Hochwasserdeiche im Einzugsgebiet der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte" - BV 093/2019

Frau Braun liest den bereits vorliegenden Vorschlag der CDU/FDP vor und zwar Herrn Magnus Urban.

Die **UWGSA** hat keinen Vorschlag und **Herr Nagler** schlägt für die UWGSA Herrn Thomas Kruse vor. Mit Zustimmung der **UWGSA** wird Herr Thomas Kruse benannt.

Frau Braun informiert, dass die restlichen zwei sachkundigen Einwohner per Los bestimmt werden.

Frau Kraemer fragt nach, ob es überhaupt genug Kandidatenvorschläge gibt, denn wenn nicht, muss nicht gelost werden.

Die Linke, die WG Altmark-Elbe und die **WG Zukunft** verzichten.

Die SPD schlägt Herrn Gerd Bodenbinder vor und die **AFD** Herrn Dieter Güldenpfennig.

Frau Braun liest noch einmal alle genannten sachkundigen Einwohner vor und bittet um Abstimmung der BV 093/2019.

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des § 49 Abs. 3 KVG LSA i.V.m. BV 086/2019 folgende Besetzung des zeitweiligen Ausschusses „Alternativlose DIN-gerechte Sanierung aller Hochwasserdeiche im Einzugsgebiet der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte“

<u>Sachkundige Einwohner:</u>	
1. Magnus Urban	CDU/ FDP
2. Thomas Kruse	UWGSA
3. Gerd Bodenbinder	SPD
4. Dieter Güldenpfennig	AFD

Abstimmungsergebnis: 22 x Ja 0 x Nein 3 x Enthaltung

TOP 17: Antrag SPD Fraktion - Änderung der Hauptsatzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte in § 7 Abs. 3 - BV 085/2019

Frau Kraemer informiert über den Antrag der SPD, zur Änderung der Hauptsatzung der EG Stadt Tangerhütte im § 7 Absatz 3 (Erhöhung Anzahl sachk. Einwohner von 3 auf 8).

Frau Braun gibt an, dass der § 47 des KVG LSA aussagt, wie die Zusammensetzung zu erfolgen hat und bittet Frau Wittke von der Rechtsabteilung um Information.

Nach der Information von **Frau Wittke**, dass die Besetzung der sachkundigen Einwohner nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren (§47, Abs. 1 KVG LSA) erfolgt, entsteht eine Diskussion (Für und Wider). An dieser Diskussion beteiligen sich **Herr Nagler, Frau Kalkofen, Herr Schultz, Herr D. Wegener, Herr S. Wegener, Herr Graubner** und **Frau Platte**.

Nach Beendigung der Diskussion bittet **Frau Braun**, um Abstimmung der BV 085/2019.

Der Stadtrat stimmt dem anliegenden Antrag der SPD Fraktion zu und beauftragt die Verwaltung zur Umsetzung.

Abstimmungsergebnis: 4 x Ja 21 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 18: Antrag AfD Fraktion - Übernahme Kostenbeteiligung an der Fährverbindung Ferchland-Grieben - BV 087/2019

Herr Schultz erklärt den Antrag der AfD, auf Übernahme der Kostenbeteiligung an der Fährverbindung Ferchland-Grieben.

Es entsteht eine Diskussion (Für und Wider), an der sich **Frau Platte, Herr D. Wegener, Herr Graubner, Frau Braun, Herr Strube** und **Herr Maatz** beteiligen.

Herr Kinszorra stellt einen Geschäftsordnungsantrag, Ende der Rednerliste.

Abstimmung Geschäftsordnungsantrag: 21 x Ja 1 x Nein 3 x Enthaltung

Frau Braun arbeitet noch die bestehende Rednerliste ab.

Frau Braun bittet um Abstimmung der BV 087/2019.

Der Stadtrat stimmt zu, dass der anliegende Antrag der AfD Fraktion in die Beratungsfolge geht.

Abstimmungsergebnis: 25 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 19: Antrag Ortschaft Cobbel - Beteiligung der Einheitsgemeinde am Eigenanteil für den "Weg für Alle" zwischen Cobbel und Birkholz - BV 088/2019

Frau Just, Ortsbürgermeisterin Cobbel, möchte den SR'en eine Argumentationskette an die Hand geben und zwar warum man dies bzw. die Vorgänger beantragt haben. Dies hat ihre Stellvertreterin im Hauptausschuss schon vorgelesen, s. Anlage 2. Sie erwähnt, dass man diesen Antrag nicht zurückziehen wird.

Nach dem Argumentationsvortrag hat **Frau Kraemer** eine Frage zur Formulierung des Beschlussvorschlages, die **Frau Braun** erklärt.

Herr Nagler schlägt vor, den Wortlaut vom vorhergehenden Beschluss zu nehmen.

Es folgt eine Diskussion, an der sich **Herr Graubner, Frau Platte, Frau Braun** (übergibt Leitung Vorsitz an Herrn Nagler und beteiligt sich an der Diskussion), **Herr Jagolski, Herr Nagler** (ins Protokoll: Antrag könnte lauten, der SR stimmt zu, dass der anliegende Antrag des Ortschaftsrates Cobbel in die Beratungsfolge geht. Der Antrag spricht davon, die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen. Er geht davon aus, dass erst Rechtskraft besteht, wenn die Beratungsfolge durchgelaufen ist.) **Herr Brohm** (ins Protokoll: antwortet mit Ja/Nein. Ja, man habe auch nicht beschlossen, dass wir die Fähre bezahlen.), **S. Wegener, Herr Paproth** beteiligen.

Herr Brohm sagt noch einmal, dass es kostenneutral wäre und gibt noch einige Erläuterungen hierzu ab.

Herr Nagler liest die BV 088/2019 mit der Änderung vor und bittet um Abstimmung.

Der Stadtrat stimmt zu, dass der anliegende Antrag des Ortschaftsrates Cobbel in die Beratungsfolge geht.

Abstimmungsergebnis: 21 x Ja 1 x Nein 3 x Enthaltung

Herr Nagler übergibt den Vorsitz zurück an Frau Braun.

TOP 20: Antrag WG Lüderitz - Zuschuss zum Ausweichobjekt des Jugendtreffs Lüderitz - BV 090/2019

Frau Braun bittet um Abstimmung der BV 090/2019.

Der Stadtrat stimmt zu, dass der beiliegende Antrag zu 2. der Fraktion WG Lüderitz in die Beratungsfolge geht

Abstimmungsergebnis: 22 x Ja 1 x Nein 2 x Enthaltung

TOP 21: Antrag Fraktion WG Altmark Elbe u.a. - Aufnahme des Titels Einheitsgemeinde in den Kopfbogen - BV 094/2019

Frau Braun bittet um Abstimmung der BV 094/2019

Der Stadtrat stimmt zu, dass der anliegende Antrag in die Beratungsfolge geht.

Abstimmungsergebnis: 25 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 22: Antrag CDU/FDP Fraktion - Informationsveranstaltung mit dem Thema Kostensatzung und Handhabung KiföG - BV 113/2019

Herr Graubner erläutert den Antrag der CDU/FDP.

Nach einem kurzen Austausch (Für und Wider), an dem sich **Frau Kalkofen, Herr Strube** und **Herr Graubner** beteiligen, weist **Herr Brohm** darauf hin, dass das KiföG der Landtag beschlossen hat. Wenn wir eine Einwohnerversammlung durchführen, möchte er Frau Grimm-Benne mit dabei haben und Frau Müller vom Landkreis oder den Landrat oder die Kandidaten, die zur Wahl stehen, denn wir sind das letzte Glied in der Kette. Alle wissen, dass wir dafür 2,5 Mio. € ausgeben und nur 1 Mio. € an die Eltern weitergeben. Insofern liegen 1,5 Mio. € bei unserer EG. Jeder hat sein Kind unterbekommen. Er weiß nicht, was dies bringen soll aber er ist gern bereit, in einer Diskussion mit Landtagsabgeordneten das KiföG zu diskutieren.

Frau Braun informiert, dass in 4 Minuten 22:00 Uhr ist und sagt noch, dass sie derselben Meinung wie Herr Brohm ist.

Herr Graubner unterstützt auch den Vorschlag von Herrn Brohm.

Frau Braun bittet um Abstimmung der BV 113/2019.

Der Stadtrat stimmt zu, dass der beiliegende Antrag durch die Verwaltung umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis: 15 x Ja 8 x Nein 2 x Enthaltung

Frau Braun gibt Herrn Brohm für eine kurze Information zum Thema Norma das Wort.

Während der Vorbereitung von Herrn Brohm informiert **Frau Braun** die SR'e, dass in Absprache mit dem BM der SR-Vorstand festgelegt hat, dass die heutige Sitzung am Montag, den 30.09.2019, 19:00 Uhr, fortgeführt wird. Danach folgt auch die Sondersitzung zum Thema Brandschutz.

Die **SR'e** sind mehrheitlich dafür (Fortführung und Sondersitzung am 30.09.2019).

Herr Brohm informiert die SR'e vom Ansinnen von Frau Gohres (TOP 4) vom Norma. Frau Gohres hat eine Unterschriftensammlung mitgebracht. Hier kann man unterschreiben, wenn man in Tangerhütte die Drogerie Rossmann möchte. Bis zum 07.10.2019 benötigt man dafür eine 4-stellige Zahl.

Frau Braun schließt 22:08 Uhr die SR-Sitzung.

Die Fortführung der Sitzung erfolgt am 30.09.2019.

Fertiggestellt am: 05.11.2019